

# Inhalt

Vorwort zur sechsten Auflage .....	10
------------------------------------	----

*Jochen Becker-Ebel*

<b>Einleitung und Überblick</b> .....	13
---------------------------------------	----

*Hans-Bernd Sittig*

<b>1 Schmerz erkennen, verstehen und behandeln</b> .....	18
--	----

1.1	Einführung .....	18
1.2	Schmerztherapie .....	20
1.3	Physiologie der Schmerzen .....	21
1.4	Schmerzursachen .....	23
1.4.1	Tumorbedingter Schmerz .....	25
1.4.2	Therapiebedingter Schmerz .....	27
1.4.3	Tumorumabhängiger Schmerz .....	27
1.5	Diagnostik .....	30
1.6	Schmerztherapie .....	33
1.6.1	Kausale Schmerztherapie .....	33
1.6.2	Symptomatische Schmerztherapie .....	34
1.6.3	Stufenschema der Tumorschmerztherapie .....	35
1.6.4	Mechanismen-orientierte Schmerztherapie .....	42
1.6.5	Applikationswege .....	45
1.6.6	Koanalgetika .....	46
1.6.7	Kombinationen .....	47
1.7	Weitere Substanzen in der Schmerztherapie .....	51
1.7.1	Tapentadol .....	51
1.7.2	Cannabinoide in der palliativen Schmerztherapie ..	52
1.8	Die Behandlung von Schmerzattacken .....	53
1.9	Opioidwechsel .....	55
1.10	Nebenwirkungen .....	56
1.11	Besonderheiten in der Schmerztherapie .....	58
1.11.1	Invasive Verfahren .....	58
1.11.2	Schmerztherapie in der Finalphase .....	58

1.12	Die Arzt-Patient-Beziehung .....	59
1.13	Die »beste« Therapie .....	60

*Meike Schwermann*

<b>2</b>	<b>Schmerzen erfassen und systematisch handeln</b> .....	<b>62</b>
2.1	Schmerzen erfassen .....	62
2.1.1	Skalen zur Messung der Schmerzintensität .....	63
2.1.2	Auswahl der Schmerzintensitätsskala .....	64
2.1.3	Schmerzprotokoll .....	65
2.1.4	Faktoren, die das Schmerzassessment beeinträchtigen .....	66
2.2	Schmerzassessments für demenziell erkrankte, kommunikationseingeschränkte Menschen .....	69
2.2.1	Schmerz-Ersteinschätzung bei Demenz/kognitiven Einschränkungen .....	74
2.2.2	Dokumentation von Verhaltensauffälligkeiten anhand des ECPA-Bogens .....	78

<b>3</b>	<b>Körperliches Leid verringern</b> .....	<b>81</b>
----------	---	-----------

*Nina Rödiger*

3.1	Palliative Mundpflege .....	81
3.1.1	Intimbereich Mund .....	81
3.1.2	Ziele und Behandlungsmöglichkeiten .....	82
3.1.3	Angehörige einbeziehen .....	84

*Nina Rödiger*

3.2	Symptomlinderung bei Übelkeit und Erbrechen ....	85
3.2.1	Erfassung und Einschätzung .....	85
3.2.2	Ursachen für Übelkeit und Erbrechen .....	87
3.2.3	Therapie von Übelkeit und Erbrechen .....	88
3.2.4	Pflegerische Maßnahmen .....	92

*Günter Davids*

3.3	Symptomlinderung der Atemnot und anderer Respirationsprobleme .....	94
3.3.1	Medikamentöse Therapie .....	97
3.3.2	Weitere Therapiemaßnahmen .....	99

3.3.3	Unterstützung bei Husten .....	100
3.3.4	Palliativpflege bei einer Rasselatmung .....	101

*Günter Davids*

3.4	Behandlung der Obstipation .....	102
3.4.1	Obstipation erfassen .....	103
3.4.2	Symptombehandlung .....	104

*Günter Davids*

3.5	Palliative Wundversorgung .....	110
3.5.1	Ziel der palliativen Wundversorgung .....	110
3.5.2	Häufige Probleme .....	111
3.5.3	Reinigung .....	111
3.5.4	Wundauflagen und -therapeutika .....	112
3.5.5	Begleitende Schmerzbehandlung beim Verbands- wechsel .....	119
3.5.6	Behandlung zur Linderung starker Gerüche .....	120
3.5.7	Behandlung von Wundblutungen .....	121

## **4 Psychosoziale Nöte begleiten .....** 123

*Michaela Pawlowski*

4.1	Depression und Angst .....	123
4.1.1	Depression .....	124
4.1.2	Angst .....	130

*Christine Behrens*

4.2	Hilfreiche Gespräche führen .....	137
4.2.1	Ein Kommunikationsmodell – die Transaktions- analyse .....	139
4.2.2	Kommunikation mit nicht mehr sprachfähigen Menschen .....	143

*Christine Behrens*

4.3	Kommunikation mit Angehörigen .....	146
4.3.1	Wie kann Angehörigenarbeit gelingen? .....	147

Christine Behrens

<b>5</b>	<b>Existenzielle Krisen gestalten</b>	<b>156</b>
5.1	Rituale in der Begleitung Sterbender	156
5.1.1	Die drei Phasen der Rituale	158
5.1.2	Rituale im Pflegealltag	159
5.2	Trauer	160
5.2.1	Trauerbegleitung unter Zeitdruck	160
5.2.2	Stadien der Trauer	161
5.2.3	Normale Trauerreaktionen	163
5.2.4	Maßnahmen im Rahmen der Trauerbewältigung	164
5.2.5	Risikofaktoren beim normalen Trauerverlauf	166
5.3	Spirituelle Fragen	167
5.3.1	Spiritualität als Ressource	167
5.3.2	Sinnfragen	169
5.3.3	Spiritualität als Begegnungsraum an der Todesgrenze	170

Christine Behrens

<b>6</b>	<b>Zusammenarbeiten und sich vernetzen</b>	<b>174</b>
6.1	Kommunikation im Team	174
6.1.1	Regelmäßige Besprechungen	175
6.1.2	Interdisziplinäre Teams	176
6.2	Kommunikation mit Ehrenamtlichen	179
6.2.1	Charakteristika ehrenamtlichen Engagements	179
6.2.2	Aufgaben der Ehrenamtlichen	180
6.2.3	Ehrenamtliche gewinnen	181
6.2.4	Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration	181
6.2.5	Konzept für die Integration	182
6.2.6	Gründe gegen ein ehrenamtliches Engagement	185
6.3	Praxisbeispiel: Das Alten- und Pflegeheim St. Nikolai, Sarstedt	187

*Jochen Becker-Ebel*

<b>7</b>	<b>Ethisch würdevoll und gut entscheiden</b>	<b>190</b>
7.1	Was ist (rechtlich) erlaubt? Was ist verboten?	190
7.1.1	Euthanasie/Tötung auf Verlangen/Sterbehilfe	195
7.1.2	Assistierter Suizid	196
7.1.3	Erlaubter Behandlungsabbruch	198
7.1.4	Sonderfall: Die Palliative Sedierung	198
7.1.5	Geschäftsmäßige Suizidbeihilfe	199
7.2	Entscheidungsdiagramm zur Behandlungsziel- änderung	199

*Kristin Surendorff-Belder*

<b>8</b>	<b>Grundhaltungen leben</b>	<b>206</b>
8.1	Die Hospizidee	206
8.1.1	Die drei Grundprinzipien	207
8.2	Palliative Care – eine Philosophie?	209
8.3	Ausblick	212

Literatur	215
-----------	-----

Autorinnen und Autoren	223
------------------------	-----

Glossar	226
---------	-----

Register	228
----------	-----